

WALDBAU

Neue Aufgaben für den Waldbau	3
Waldbaukonzepte in Zeiten des Klimawandels	6
Das Fichten-Konzept der BaySF	7
Stabilisierung montaner Fichtenbestände	11
Das Ende der »Tragédie Allemande«	14
Der Fichtendurchforstungsversuch Freising	18
Die Waldbesitzer und ihre lieben Fichten	21
Neue Herkunftsempfehlungen für Bayern	24
Waldwirtschaft und genetische Variabilität	26
Eichenheister aus Großcontainern	28
Renaissance der Saat im Alpenraum?	32
Waldumbau im Zeichen des Klimawandels	34
Waldumbau mit Naturverjüngung	36

WALDFORSCHUNG AKTUELL

Wald im Klimawandel	39
Nachrichten und Veranstaltungen	40

ASP - SAAT UND PFLANZEN

Zertifizierung von forstlichem Vermehrungsgut	43
Nachrichten und Veranstaltungen	44

WALD-WISSENSCHAFT-PRAXIS

Forsttechnik unter Druck	47
WKS-Witterungsreport: Ein richtiger Herbstauftakt	50
WKS-Bodenfeuchtemessungen: Wiederbefeuchtung der Böden im Herbst	52
Geprüfte Herkünfte für den erfolgreichen Weihnachtsbaumanbau	54
Palmensterben am Mittelmeer?	58
Holzeinschlag trotz Sturm »Kyrill« nur geringfügig gestiegen	60
Forstbetriebe erzielen Rekordergebnisse	62

KURZ & BÜNDIG

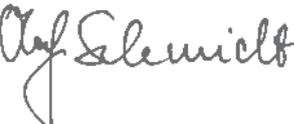
Nachrichten	65
Impressum	67



Liebe Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt ein LWF aktuell mit dem Schwerpunkt »Waldbau«. Der Waldbau gilt nach wie vor als die Kerndisziplin forstlichen Handelns. Waldbau heißt, den Wald gestalten und auf die vielfältigen gesellschaftlichen Bedürfnisse von morgen, ja von übermorgen vorbereiten. Unsere Anforderungen an den Wald wie steigender Holzbedarf, Erhalt der Biodiversität, zunehmende Mechanisierung und der Klimawandel verlangen waldbauliche Konzepte weiter zu entwickeln und die Forstwirtschaft an diese Bedürfnisse anzupassen. Besonderes Augenmerk müssen wir auf die Beratung der vielen Waldbesitzer legen, vor allem was den vielerorts notwendigen Waldumbau im Zeichen des Klimawandels betrifft. Wie begeistert man Waldbesitzer für Edellaubbäume? Wie sieht die Zukunft der Fichte aus? Wie können wir mit Naturverjüngung auf großer Fläche den Waldumbau forcieren? Fragen, auf die wir in unserer Waldbau-Ausgabe doch auch die eine oder andere Antwort geben wollen.

In dieser Ausgabe finden Sie auch erstmals den Themenbereich zu forstlichem Vermehrungsgut in einer eigenen Rubrik »Saat und Pflanzen«. Hier wird das Bayerische Amt für forstliche Saat und Pflanzenzucht (ASP) in jeder zweiten Ausgabe von LWF aktuell regelmäßig über seine Arbeiten berichten. Als eine Sonderbehörde der Forstverwaltung ist das ASP zuständig für die forstgenetische Feld- und Laborforschung, das Forstvermehrungsgutrecht, die Saatgutprüfung und die Erhaltung forstlicher Genressourcen. Gerade beim Waldumbau ist standortangepasstes und genetisch variables Vermehrungsgut notwendig. Bereits mit der Auswahl der Samenbestände und der Samenernte werden bei künstlicher Verjüngung die Weichen für den Wald von morgen gestellt. Daher ist das Schwerpunktthema »Waldbau – Planung, Pflege, Perspektiven« dieser Ausgabe für den Beginn der ASP-Beilage besonders gut geeignet. Wir freuen uns auf diese neue Form der Zusammenarbeit von ASP und LWF und hoffen, dass wir auch allen Lesern damit ein attraktives Angebot machen können.

Ihr


Olaf Schmidt

Ihre


Monika Konnert

Titelseite: Damit der Wald seine Funktionen bestmöglich erfüllen kann, muss der Mensch gestaltend in den Wald eingreifen. Nur gute Planung ermöglicht neue Perspektiven. Foto: C. Hopf